

Esther Wiesner, PH FHNW

Lernspuren im inhaltlich-fachlichen Lernen beurteilen

Tagung Unterricht konkret, 08.09.18

nw Fachhochschule Nordwestschweiz
Pädagogische Hochschule

1 Slide aus iBook «Hasen & Kaninchen», 2. Kl.

nw Fachhochschule Nordwestschweiz
Pädagogische Hochschule

Esther Wiesner, 08.09.18

Übersicht

nw Fachhochschule Nordwestschweiz
Pädagogische Hochschule

Esther Wiesner, 08.09.18

Wozu man x sonst noch brauchen kann ...

Auftrag:
Erstellt in der Dreiergruppe in 25' ein iBook zum Thema «Wozu man x sonst noch brauchen kann». Das iBook ist Grundlage für eine 1'-Präsentation eures Themas im Plenum.

Zweck:
Alle Teilnehmenden über die Alternativfunktion eures Gegenstandes informieren.

Kontext, Funktion der Aufgabe:
Erfahrungs- und Reflexionsgrundlage für sprachdidaktische Einordnung schaffen (→ Lernspuren beurteilen).

Kriterien:
Euer iBook soll so gestaltet werden, dass euer Gegenstand möglichst attraktiv vermittelt wird. Benutzt zu diesem Zweck vielfältige und möglichst adäquate Ausdrucksressourcen (= Modi).

nw Fachhochschule Nordwestschweiz
Pädagogische Hochschule

Esther Wiesner, 08.09.18

Leitfragen und -punkte

... für die Diskussion ums Beurteilen von Lernspuren

1. Was haben wir eben gemacht (iBook & Präsentation)?
2. Was haben die Kinder gemacht?
3. Verhältnis von Prozessen und Produkten
4. Verhältnis von Sprach- und Fachlernen
5. Bezug zum Lehrplan 21: Schulsprache D und NMG
6. Fokusse setzen (sprachliche & thematisch-fachliche)
7. Wie weiter: feed forward?

nw Fachhochschule Nordwestschweiz Pädagogische Hochschule Esther Wiesner, 08.09.18 5

«Schriftlichkeit», zerdehnte Kommunikation

Wo ich am liebsten lese

Tatsächlich nur Wörter aus Buchstaben?

nw Fachhochschule Nordwestschweiz Pädagogische Hochschule Esther Wiesner, 08.09.18 6

«Mündlichkeit», Interaktion: Embodiment & Raum

Tatsächlich nur Wörter aus Lauten?

→ Mündlichkeit?

(vgl. Goodwin 2000, Hausendorf 2015, Kress 2010)

nw Fachhochschule Nordwestschweiz Pädagogische Hochschule Esther Wiesner, 08.09.18 7

Vier Domänen von Sprachhandlung in HarMoS

	Rezeption	Produktion	
Laut	Hören	Sprechen	«Mündlichkeit»
Schrift	Lesen	Schreiben	«Schriftlichkeit»

nw Fachhochschule Nordwestschweiz Pädagogische Hochschule Esther Wiesner, 08.09.18 10

Sprachkompetenzen im Lehrplan 21

überfachlich

Sprachkompetenzen (in allen Fächern)

1. Hören
2. Lesen
3. Sprechen
4. Schreiben

} Sprachhandlungs-Kompetenzen

5. Sprache(n) im Fokus → Reflexion über Sprache (u.a. Grammatik)

6. Literatur im Fokus → Reflexion über Literatur, Ästhetik und Kultur

} Gegenstände des Deutschunterrichts

fachlich

nw Fachhochschule Nordwestschweiz Pädagogische Hochschule Esther Wiesner, 08.09.18 11

Vier Domänen von Sprachhandlung in HarMoS

	Rezeption	Produktion	
Laut	Hören	Sprechen	«Mündlichkeit» – Interaktion
Schrift	Lesen	Schreiben	«Schriftlichkeit» – Zerdehnte Kommunikation

Tatsächlich nur Wörter aus Lauten? **NEIN**

Tatsächlich nur Wörter aus Buchstaben? **NEIN**

Multimodalität – Situationen, Kontexte, Umwelt

nw Fachhochschule Nordwestschweiz Pädagogische Hochschule Esther Wiesner, 08.09.18 12

Verstehen und Multimodalität

Verstehen

Bedeutungen herstellen:

1. In Interaktionen **ko-konstruieren**
2. Aus Texten/Dokumenten **(re-)konstruieren**

Multimodalität

Verstehen ≠ primär verbalsprachlich

Prinzipielle **Egalität** der Modi in der Kommunikation. Modi **ergänzen einander**.

Multimodalität: fürs Verstehen nutzen

nw Fachhochschule Nordwestschweiz Pädagogische Hochschule Esther Wiesner, 08.09.18 13

Verstehen multimodal

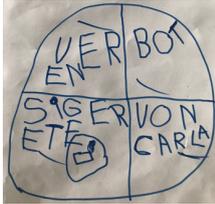
Construction-Integration-Modell (Kintsch, 1988)

quak quak

nw Fachhochschule Nordwestschweiz Pädagogische Hochschule Esther Wiesner, 08.09.18 15

Grundlegend für Aufgaben

Um alle Kinder sprachlich und fachlich integriert zu fördern, muss Folgendes berücksichtigt und umgesetzt werden:
 Sprache ist Ausdrucksressource unter anderen (Multimodalität).

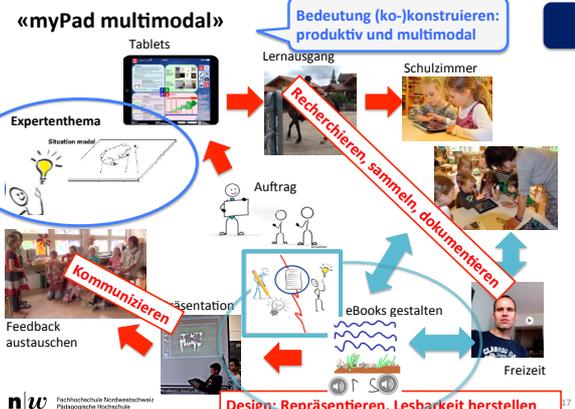



Sprache ist soziales Instrument, das erworben und gefördert wird:
 im Austausch mit anderen,
 im Austausch mit der Umwelt und damit
 in konkreten Handlungssituationen.

nw Fachhochschule Nordwestschweiz
 Pädagogische Hochschule Esther Wiesner, 08.09.18 16

«myPad multimodal»

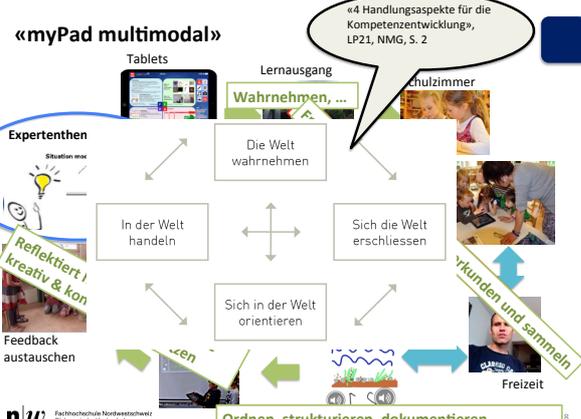
Bedeutung (ko-)konstruieren: produktiv und multimodal



nw Fachhochschule Nordwestschweiz
 Pädagogische Hochschule Esther Wiesner, 08.09.18 17

«myPad multimodal»

«4 Handlungsaspekte für die Kompetenzentwicklung», LP21, NMG, S. 2



nw Fachhochschule Nordwestschweiz
 Pädagogische Hochschule Esther Wiesner, 08.09.18 18

LP21, NMG: 4 Handlungsaspekte f. Kompetenzentwicklung

Sprachhandlungen im LP 21	MNG, Zyklus 1	Schulsprache D, Z 1
beschreiben		
benennen		
berichten		
erzählen		
erklären		
erläutern		
dokumentieren		
begründen		
	Sich in der Welt orientieren	

→ Sprache in allen Fächern, transversales Lernen

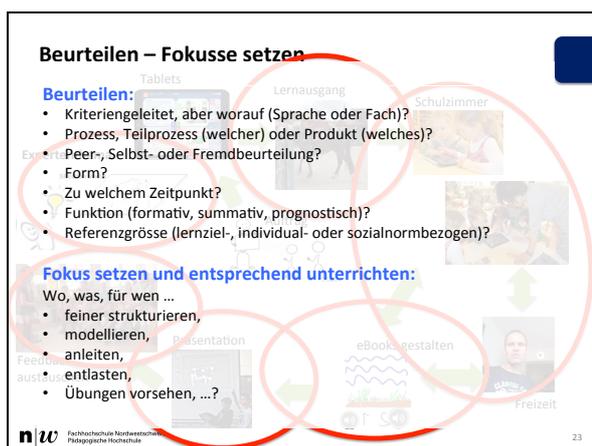
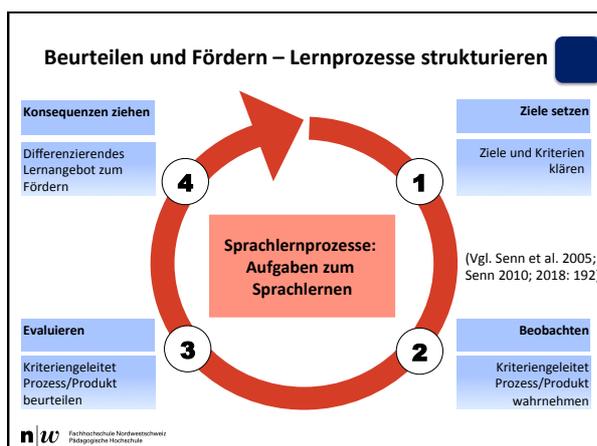
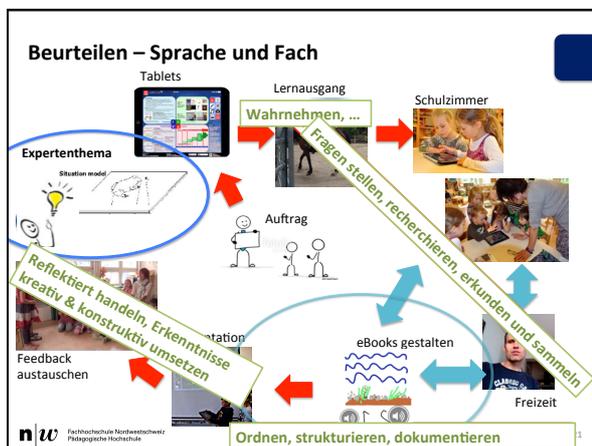
nw Fachhochschule Nordwestschweiz
 Pädagogische Hochschule Esther Wiesner, 08.09.18 19

Entsprechend hält der LP21 (NMG!) fest:

«Die Begegnung von Menschen mit der Welt ist sprachbasiert.»

«Vorstellungen und Konzepte zu Phänomenen, Sachen und Situationen der Welt entwickeln sich durch Sprache und Begriffsbildung. Durch die Sprache bringen wir unsere Eindrücke, inneren Bilder, Erfahrungen, Erwartungen und Einstellungen zum Ausdruck, tauschen uns aus und verständigen uns. Die Begegnung von Menschen mit der Welt ist sprachbasiert.» [...] (S. 5)

nw Fachhochschule Nordwestschweiz Pädagogische Hochschule Esther Wiesner, 08.09.18 20





Eigene Beiträge zum Thema

Fischer, Claudia und Wiesner, Esther (2014): Handreichung aus dem Pilotprojekt «myPad multimodal»: Mit dem Tablet Medien- und Sprachkompetenzen (Multiliteralität) auf der Schuleingangsstufe fördern. [www.zentrumlesen.ch; 18.3.2015].

Isler, Dieter; Künzli, Sibylle und Wiesner, Esther (in Vorbereitung): Gespräche im Kindergarten als Erwerbskontexte sprachlicher Fähigkeiten. Weinheim, Basel: Juventa.

Isler, Dieter; Wiesner, Esther und Künzli, Sibylle (2016): «Jaaa ... beschreiben!» Ein Kreisgespräch im Kindergarten als Erwerbskontext schulischer Formen der Kommunikation. In: Leseforum Schweiz. Literalität in Forschung und Praxis, Heft Literalität im Medium der Mündlichkeit, 1/16. S. 1–15. [www.leseforum.ch].

Knoblauch, Hubert; Wiesner, Esther; Isler, Dieter und Künzli, Sibylle (2017): Wissen Lernen – Kommunikatives Wissen am Beispiel einer vorschulischen Bildungseinrichtung. In: Kraus, Anja; Budde, Jürgen; Hietzge, Maud und Wulf, Christoph (Hrsg.): «Schweigendes» Wissen in Lernen und Erziehung, Bildung und Sozialisation. Weinheim, Basel: Juventa. S. 813–825.

Schneider, Hansjakob, Wiesner, Esther, Lindauer, Thomas und Furger, Julienne (2012): Kinder schreiben auf einer Internetplattform: Resultate aus der Interventionsstudie myMoment2.0. In: dies-online – JLU 2. S. 01–37. [<http://www.uni-giessen.de/cms/fb05/dies/publikationen/>].

Wiesner, Esther (2007): «ich finde myMoment cool. Ich will Autorin werden.» - Ein Bericht über kooperatives Schreiben. In: ide – Informationen zur Deutschdidaktik 31/1. S. 112–120.

Wiesner, Esther (2014): Schreiben mit digitalen Medien: Über Kontext und Kooperation zu Kompetenz. In: Wagner, Franc und Kleinberger, Ulla (Hrsg.): Sprachbasierte Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Bd. 5, Bern, Berlin, Bruxelles, Frankfurt a. M., New York, Oxford, Wien: Lang. (= Sprache in Kommunikation und Medien). S. 181–211.

nw Fachhochschule Nordostschweiz Pädagogische Hochschule Esther Wiesner, 13.09.18 25

Eigene Beiträge zum Thema

Wiesner, Esther (2014): Diskursiv-narrative literale Identitäten. Eine gesprächsanalytische Untersuchung von Positionierungen. Weinheim, Basel: Juventa. (= Lesesozialisation und Medien).

Wiesner, Esther und Isler, Dieter (2015): Stand-Punkte beziehen – multimodale Unterstützung des Erwerbs sprachlich-kognitiver Fähigkeiten im Kindergarten. In: Schweizerische Zeitschrift für Bildungswissenschaften 3/1. S. 75–91.

Wiesner, Esther (2016a): Multimodales Handeln im Unterricht. In: Leseforum Schweiz. Literalität in Forschung und Praxis, Heft Literalität im Medium der Mündlichkeit, 1/16. S. 1–23. [www.leseforum.ch; 29.2.2016].

Wiesner, Esther (2016b): myPad multimodal. Literalitäts- und Schriftspracherwerb mit digitalen Medien. In: Abraham, Ulf und Knopf, Julia (Hrsg.): Deutsch digital. Bd. 2, Praxis. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren. (= Schriftenreihe Deutschdidaktik in der Primarstufe. Klassen 1–6.). S. 16–23.

Wiesner, Esther (2017): Bedeutungen (ko-)konstruieren – Multimodalität als Ressource schulischen Spracherlerns. In: Leseforum Schweiz. Literalität in Forschung und Praxis, Heft Multimodalität, 1/17. S. 1–22. [http://leseforum.ch/wiesner_2017_1.cfm; 3.7.2017].

Wiesner, Esther und Fischer, Claudia (2014): «myPad multimodal» Schlussbericht des Projekts zuhanden des BKS. Pädagogische Hochschule FHNW. [www.zentrumlesen.ch; 28.2.2015].

Wiesner, Esther und Fischer, Claudia (2015): myPad multimodal – Sprachliches Lernen mit Tablets in der Schuleingangsstufe. In: Möbius, Thomas; Steinmetz, Michael und Lang, Verena (Hrsg.): Tablets im Deutschunterricht. Forschungsperspektiven – Unterrichtsmodelle. München: KoPäd. S. 38–54.

Wiesner, Esther und Schneider, Hansjakob (2014): Schulisch initiiertes Schreiben und Lesen auf der Internetplattform myMoment. In: Leseforum Schweiz. Literalität in Forschung und Praxis, Heft Literales Lernen mit digitalen Medien, 2/14. S. 1–20. [www.leseforum.ch; 15.6.2014].

nw Fachhochschule Nordostschweiz Pädagogische Hochschule Esther Wiesner, 13.09.18 26